



Lothar ist einer  
der umtriebigensten  
Menschen,  
die ich kenne.  
Er ist wahnsinnig  
alternativ  
und hat Natur  
und Umwelt  
immer im Blick.

Josef Schmid vom Alpakahof in Riegsee



LOTHAR  
SCHULTZ

ZIEMLICH  
AUSGESCHLAFEN





Der mit Sicherheit wichtigste Ort in unser aller Leben, der Ort an dem wir die wildesten Abenteuer erleben, an dem wir so viel Zeit verbringen wie nirgendwo sonst, ist unser Bett.

## ZIEMLICH AUSGESCHLAFEN Lothar Schultz

- Es kann Spielwiese sein oder Frühstückstisch, und mit einem Haufen Kissen kann man es auch zur Festung ausbauen. Das Bett ist mit dafür verantwortlich, ob wir gut schlafen oder uns am Morgen wie gerädert fühlen. Kein Wunder, dass mache Menschen für ihr Bett mehr ausgeben, als zum Beispiel für ein Mountainbike.
- > *Eigentlich ist es ja leider umgekehrt!* – sagt Lothar Schultz. *Früher haben die Menschen viel mehr für ihr Schlafzimmer ausgegeben als heute.*
- Lothar Schultz, der so etwas wie Murnaus Schlafexperte ist, darf sich natürlich in die Überlegungen einmischen. Seit vielen Jahren vertreibt er Naturbettwaren und Natur-Bettssysteme. Schlafen ist sein Thema - obwohl man ihm nachts begegnet.
- > *Angetreten bin ich eigentlich als Baubiologe, sagt er, und kümmere mich um das komplette Thema 'Gesunde Wohnumwelt'. Aber ich habe immer mehr gemerkt, dass sich alles ums Bett und einen erholsamen Schlaf dreht.*
- Das stimmt natürlich nicht. Angetreten ist Lothar Schultz als Bootsbauer. Das hat er gelernt – am Chiemsee und am Starnberger See. Erst später ist er an den Staffelsee gekommen. Aber ums Bett dreht sich wirklich viel, nicht nur in der Fantasie der Menschen. Da hat er Recht.
- < *Wann bist du darauf gekommen, dass Schlaf so wichtig ist?*
- > *Als junger Mensch, als ich noch zur Schule ging, war mir Schlaf nicht so wichtig. Mit mir konnte man die Nacht*

*zum Tag machen. Einmal habe ich sogar in der Schule eine komplette Schularbeit verschlafen. Da wusste ich dann, dass Schlaf wichtig ist. – Aber das schreibst du besser nicht.*

Für unser Gespräch in seinem Refugio hat Lothar Schultz ein Feuer in dem kleinen Holzkamin gemacht und so wird es ziemlich gemütlich. Wohin man blickt ist es irgendwie flauschig, man sitzt auf unheimlich bequemen Stühlen, die sich leicht in jede Richtung neigen und überall sind Betten zu sehen.

- < *Die Betten, die du deinen Kunden empfiehlst sind zum Teil ganz ausgeklügelte Schlafsysteme. Da kann jeder gut schlafen. Was war denn der 'ungemütlichste' Ort, an dem du jemals geschlafen hast?*
- > *Ich bin am Rande von München aufgewachsen. Da haben wir oft in den Isarauen auf den harten Kieseln übernachtet. Das war nicht sehr gemütlich. Einmal bin ich als junger Bursche mit einem Schulfreund nachts spontan an den Gardasee gefahren und wir haben auf einem Steg über dem Wasser geschlafen. Das war richtig aufregend. Noch bevor wir am nächsten Morgen Cappuccino getrunken haben, sind wir in den glitzernden See gesprungen. Als junger Mensch hält man so etwas leicht aus. Vor ein paar Jahren habe ich einen Wanderritt von Kalkofen nach München gemacht. Ich reite nämlich sehr gerne. Mit meiner Lebensgefährtin sind wir das Isartal entlang geritten, bis zum historischen Münchner Cowboy-Club an der Flosslände. Da haben wir dann noch einmal im Salettl des Mühlenwirts in Straßlach auf einer schmalen Bierbank übernachtet. Das war sehr unbequem. Das möchte ich nicht jede Nacht machen.*
- < *Was ist Dir beim Schlafen am wichtigsten?*
- > *Es ist eigentlich alles wichtig. Körper und Geist brauchen die verschiedenen Schlafphasen, um sich zu regenerieren.*
- < *Und im Schlaf, sagt man, lernt der Mensch. Napoleon, heißt es, habe täglich nur vier Stunden Schlaf gebraucht. Dann hat er wohl auch nicht so viel gelernt.*
- > *Ich weiß nicht. Wir verarbeiten jedenfalls im Schlaf das, was wir am Tag erleben.*
- < *Träumst du eigentlich viel?*
- > *Ich träume viel und wild. Und wenn ich aufwache, habe ich manchmal noch alles ganz lebendig vor Augen. Spätestens beim Zähneputzen ist es dann aber vergessen. Das ist schade.*
- < *Im Mittelalter haben viele Menschen im Sitzen geschlafen,*

Untermarkt 6 und 19 - Murnau  
www.sts-murnau.de

moog  
„Im Herzen der Fußgängerzone“ Obermarkt 19 | 82418 Murnau | www.brillen-moog.de

moog  
Brillen in Murnau.

weil sie Angst hatten, im Liegen käme der Tod.  
 > Das kann aber nicht besonders erholsam gewesen sein.  
 < Was empfehlst Du für einen guten Schlaf?  
 > Natur Bettwaren natürlich! Weiterhin sollte man die Sorgen des Alltags nicht mit ins Schlafzimmer lassen. Auch keine Akten, Computer oder die Bügelwäsche. Natürlich sollte es keinen Lärm, kein Licht und keine Störfelder geben.

er, mir kommt nur manchmal mein Humor in die Quere. Angefangen hat er mit seinem Refugio 1992, auf dem ersten Winter-Tollwood in München. Und natürlich stand auch damals schon ein Bett im Mittelpunkt: Eine Kinderhängewiege nach einem Vorbild aus Südamerika gebaut.  
 < Das war vermutlich der Auftakt für ein florierendes Schlafimperium?



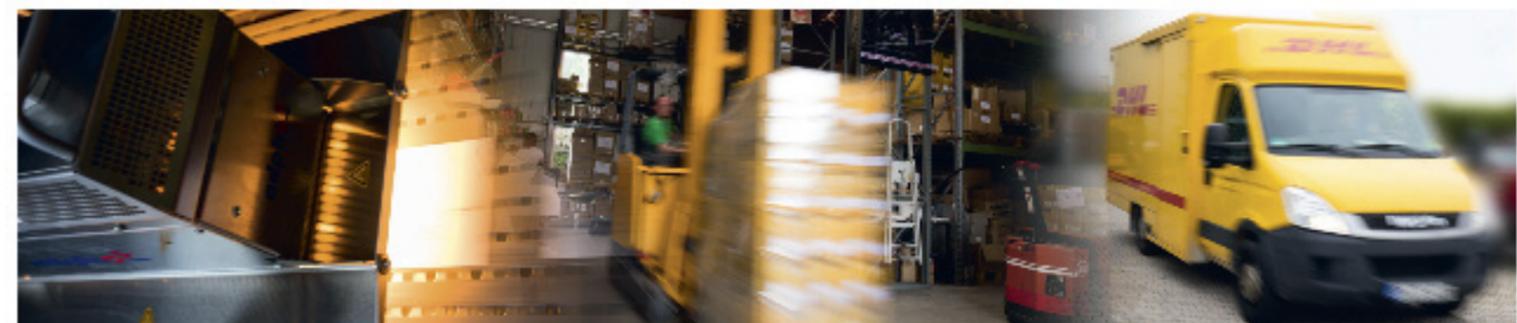
Foto: Florian Werner

'Weiße Zonen' vor der unsichtbaren Körperverletzung, die so überhandgenommen hat, sind mir wichtig. Der sorglose Umgang mit der Hochfrequenztechnologie wie WLAN oder LTE ist ein immenses Problem für uns alle. Leider bin ich mittlerweile selbst betroffen und hilflos, obwohl ich jahrelang Menschen unterstützte, störfreie Schlafzimmer und Wohnräume zu bekommen.  
 Über sich selbst sagt Lothar Schultz: Ich bin ein Querdenker. Aber schreiben soll man das besser nicht.  
 Eigentlich bin ich nämlich ein sehr solider Mensch, meint

> Ehrlich gesagt ist die Wiege damals gar nicht so gut gelaufen. Ich habe sechs Stück davon produziert und mit viel Mühe verkauft.  
 Aber da Lothar Schultz bis heute ziemlich ausgeschlafen ist und voller Ideen steckt, ist sein Refugio ein echter Erfolg geworden.

Das Gespräch führte Heribert Riesenhuber.

# Ihr Partner für Direktmarketing



Wallensteinstraße 6b · 82538 Geretsried · Tel: 08171/919593 · info@bszmarketing.de · www.bszmarketing.de

